

Wissenschaftliche Leitung:

Professor Dr. Johannes Grave
(Greifswald/Bielefeld)

Information:

Christin Klaus
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
D-17487 Greifswald
Telefon: +49 (0) 3834 / 86-19029
Telefax: +49 (0) 3834 / 86-19005
E-Mail: christin.klaus@wiko-greifswald.de

Teilnahme nur nach Rücksprache mit der wissenschaftlichen Leitung.
Bitte melden Sie sich bis zum 17. Februar 2015 bei Professor Dr. Johannes Grave (johannes.grave@uni-bielefeld.de).

Der internationale Workshop des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs wird gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen. Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
D-17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

Die Zeit der Bildbetrachtung

Empirische und rezeptionsästhetische Perspektiven

Internationaler Workshop
24. Februar 2015

Dienstag, 24. Februar 2015

10.00 Uhr – 10.15 Uhr

Begrüßung durch die wissenschaftliche Leitung des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs und den Workshopleiter

10.15 Uhr – 10.45 Uhr

Impuls I

Widerspruchserfahrungen beim Betrachten von Bildern. Analysen zu einer exemplarischen Erscheinungsform der rezeptionsästhetischen Temporalität von Bildern

Johannes Grave (Greifswald/Bielefeld)

10.45 Uhr – 11.15 Uhr

Impuls II

Erkenntnisse der Blickbewegungsforschung

Raphael Rosenberg (Wien)

11.15 Uhr – 12.00 Uhr

Diskussion

Lassen sich die skizzierten rezeptionsästhetischen Beobachtungen in empirischen Studien plausibilisieren, modifizieren oder falsifizieren?

12.00 Uhr – 12.30 Uhr

gemeinsame Diskussion eines Texts zur Problematik des *seeing-in* und des Aspektwechsels (Patrick Maynard, *Seeing double*, in: *Journal of Aesthetics and Art Criticism* 52 (1994), H. 2, S. 156-167)

12.30 Uhr – 13.15 Uhr

Mittagspause

13.15 Uhr – 13.45 Uhr

Zwischenfazit

13.45 Uhr – 14.15 Uhr

Impuls III

Ansätze der experimentellen Ästhetik

Bettina Rolke (Tübingen)

14.15 Uhr – 14.45 Uhr

Diskussion

Wie lassen sich die gegenwärtigen Potenziale und Grenzen empirischer Studien zur Zeit der Bildbetrachtung bestimmen?

14.45 Uhr – 15.15 Uhr

Kaffeepause

15.15 Uhr – 15.45 Uhr

Impuls IV

Narratologische Aspekte der Bildzeit

Klaus Speidel (Paris)

15.45 Uhr – 16.15 Uhr

Diskussion

Wie verhalten sich die diskutierten rezeptionsästhetischen und empirischen Beschreibungen zu narratologischen Analysen?

16.15 Uhr – 17.00 Uhr

Schlussdiskussion

Die angegebenen Zeiten verstehen sich als grobe Orientierung und werden ggf. im Laufe des Workshops angepasst. Die Zeitangaben für die „Impulse“ sind nicht zwingend so zu verstehen, dass halbstündige Referate präsentiert werden.